

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

BauAlternativ – Jens Geibel
www.baualternativ.de



1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Beratungsleistungen, Schulungen, Workshops, Vorträge und sonstige Dienstleistungen zwischen BauAlternativ – Jens Geibel (nachfolgend „Auftragnehmer“) und seinen Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).

1.2 Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsabschluss

2.1 Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

2.2 Ein Vertrag kommt durch schriftliche Bestätigung des Auftragnehmers oder durch Ausführung der Leistung zustande.

3. Leistungsumfang

3.1 Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem schriftlich vereinbarten Angebot bzw. der Auftragsbestätigung.

3.2 Beratungen, Schulungen, Workshops, Vorträge und sonstige Dienstleistungen werden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt, stellen jedoch keinen garantierten Erfolg im Sinne einer bestimmten wirtschaftlichen, technischen oder baulichen Umsetzung sicher.

3.3 Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Alle Preise verstehen sich in Euro zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

4.2 Zahlungen sind ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig, sofern nichts anderes vereinbart ist.

4.3 Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen.

4.4 Beauftragungen im Bereich der Artikelnummer S100-xxx sind bei Beauftragung mit 50 % des Auftragswertes in Vorkasse zu zahlen. Der Leistungsbeginn erfolgt erst nach vollständigem Eingang dieser Vorauszahlung.

4.5 Ausnahmen von dieser Regelung sind schriftlich zu fixieren und bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Auftragnehmers.

4.6 Eine einseitige Änderung der Zahlungsmodalitäten durch den Auftraggeber ist nicht gültig.

5. Durchführung von Terminen

5.1 Vereinbarte Termine sind verbindlich.

5.2 Der Auftragnehmer behält sich vor, Termine aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, höhere Gewalt) zu verschieben; bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Fall erstattet oder auf Ersatztermine angerechnet.

6. Buchung und Stornierung von Workshops, Vorträgen und sonstigen terminabhängigen Leistungen

6.1 Zahlungspflicht: Workshops sind bei Buchung in Vorkasse zu zahlen. Die Zahlung muss spätestens sieben (7) Kalendertage vor Beginn vollständig beim Auftragnehmer eingegangen sein. Für andere

terminabhängige Leistungen (z. B. Vorträge, Seminare, Beratungsblöcke vor Ort) können gesonderte Zahlungsmodalitäten gelten, die in der Auftragsbestätigung ausgewiesen werden.

6.2 Kostenfreie Stornierung: Eine kostenfreie Stornierung ist bis sechs (6) Wochen vor dem angesetzten Termin möglich.

6.3 Staffelung der Stornokosten:

- Stornierung bis vier (4) Wochen vor Termin: 50 % des vereinbarten Honorars sind zu zahlen.

- Stornierung bis zwei (2) Wochen vor Termin: 75 % des vereinbarten Honorars sind zu zahlen.

- Stornierung bis sieben (7) Tage vor Termin: 100 % des vereinbarten Honorars sind zu zahlen.

6.4 Maßgeblich für die Fristberechnung ist der Eingang der Stornierung in Textform (z. B. per E-Mail) beim Auftragnehmer.

6.5 Es kann jederzeit ein Ersatzteilnehmer benannt oder ein Ersatztermin vereinbart werden, sofern dies vor Leistungsbeginn in Textform abgestimmt wird.

7. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

7.1 Der Auftraggeber stellt sicher, dass alle für die Durchführung der Leistungen erforderlichen Informationen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

7.2 Bei Online-Veranstaltungen ist der Auftraggeber für eine geeignete technische Infrastruktur verantwortlich.

7.3 Auswärtige Termine: Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind bei auswärtigen Terminen die erforderlichen Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten vom Auftraggeber zu übernehmen. Diese werden entweder pauschal oder nach tatsächlichem Aufwand berechnet.

8. Haftung

8.1 Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

8.2 Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den vorhersehbaren, typischen Schaden.

8.3 Eine Haftung für den Erfolg der Beratung oder für mittelbare Schäden (z. B. entgangener Gewinn) ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

9. Urheberrechte

9.1 Sämtliche im Rahmen der Leistung bereitgestellten Unterlagen, Präsentationen, Konzepte und Inhalte unterliegen dem Urheberrecht des Auftragnehmers.

9.2 Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftragnehmers gestattet.

10. Datenschutz

10.1 Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere DSGVO).

10.2 Nähere Informationen enthält die Datenschutzerklärung unter www.bualternativ.de/datenschutz.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11.2 Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz des Auftragnehmers.

11.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.